

Herren-Bezirksliga

TSB Schwäbisch Gmünd : VfR Birkmannsweiler IV
Samstag, 16.10.2021, 16:00 Uhr

Schamberger lässt den TSB Schwäbisch Gmünd jubeln

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd in der Herren-Bezirksliga gegen den VfR Birkmannsweiler IV durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Anlaufschwierigkeiten mussten Hennig / Metz zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten jedoch Calzetta / Janocha bei ihrer Pleite gegen Klöpfer / Reich. Bei der 1:3-Niederlage gegen Bubak / Bärtl hatten Chamberger / Schiek nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eine knappe Niederlage gab es für Matthias Hennig beim 10:12, 11:8, 11:9, 7:11, 11:13 gegen Fabian Bubak. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels als Luca Calzetta und Marco König die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurz später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Oliver Janocha besiegelte mit einem 3:1 gegen Lukas Reich einen Punkt für sein Team. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Klöpfer wurden Johannes Metz indes ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Carlo Chamberger sein 3:2 gegen Gerhard Bärtl unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Chamberger zu Ende ging. Gunther Schiek verpasste es am Nachbartisch jedoch mit einem 7:11, 10:12, 11:8, 8:11 gegen Thomas König, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Matthias Hennig letztlich an der Hand, um Marco König zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann dann Luca Calzetta sein Match gegen Fabian Bubak noch im Entscheidungssatz. Probleme zu Beginn des Spiels musste Oliver Janocha zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Johannes Metz zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Carlo Chamberger hatte dann gegen Thomas König beim 11:8, 11:7, 13:11 keine Probleme. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TSB Schwäbisch Gmünd in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.10.2021 gegen die SG Bettringen bevor. Für den VfR Birkmannsweiler IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den EK Welzheim am 24.10.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:4 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

TSB Schwäbisch Gmünd

Doppel: Hennig / Metz (1), Calzetta / Janocha (0), Chamberger / Schiek (0)

Einzel: M. Hennig (1), L. Calzetta (2), O. Janocha (2), J. Metz (1), C. Chamberger (2), G. Schiek (0)

VfR Birkmannsweiler IV

Doppel: Klöpfer / Reich (1), König / König (0), Bubak / Bärtl (1)

Einzel: M. König (0), F. Bubak (1), T. Klöpfer (1), L. Reich (0), T. König (1), G. Bärtl (0)